

**DARWIN DEEZ**  
**Album: „Darwin Deez“**  
**VÖ: 14.05.2010**  
**Single: “Radar Detecor”**  
**VÖ: 30.04.2010**

Label: luckynumber  
Vertrieb: Rough Trade  
LC-Code: 14889



Einige der besten Musiker können im richtigen Leben, wenn sie nicht gerade auf der Bühne nach Aufmerksamkeit heischen oder durch die Lautsprecher des Radios plärren, realitätsfern und scheu wirken. Manchmal können sie einem auch wie der komplette Gegensatz zu ihrer öffentlichen Person erscheinen.

Und dann gibt es da auch noch die wahren Popstars unter uns: Diejenigen, die sowohl on-stage als auch off-stage schillern, diejenigen, die das Glück haben, clevere, lebensbejahende Songs zu schreiben und fast nebenbei auch noch lustige und intelligente Sachen von sich zu geben. Alles andere als einen trüben Eindruck hinterlässt der New Yorker **Darwin Deez**.

Egal, ob es um die Darlegung der Vorzüge von Open-Mic-Nights in Manhattan oder Brooklyn geht, um die Haarpflege-Routine für seinen eindrucksvollen Afro oder darum, den Gitarrensound von (ja genau!) Jimmy Eat World zu loben – Deez ist schlichtweg packend und seine Songs sind wunderbar ineinander verwoben, großartige Stücke ungewöhnlichen Pops, der einen sofort packt.

Frühe Übung führte dort hin: Zum elften Geburtstag schenkten seine Eltern dem kleinen Darwins die erste Gitarre:

„Es war eine cremeweiße Fender Strat, die ich heute immer noch spiele“, erinnert er sich. „Mein Vater brachte mir einige Akkorde bei und ich fing sofort an, Songs zu schreiben“.

Deez hörte Weezer, Nirvana und Nada Surf und gründete bald seine erste Band. Ein Jahr später hörte er einen Song der Chemical Brothers, entliebte sich von der Indiemusik und widmete sich stattdessen elektronischer Musik. Er sparte sogar Geld, um sich Drum Machines und Sampler zu kaufen, fing außerdem an, mit Drums und Bass zu experimentieren.

Darwin war mittlerweile 18 Jahren alt, als ihn sein ein Cousin „Your New Aesthetic“ von Jimmy Eat World vorspielte. Eine 180-Grad-Drehung war die Folge und Darwin nun für immer fest im Rocklager verankert.

Der Umzug nach New York und die Aufgabe des Studiums sind zu diesem Zeitpunkt nur noch eine Frage von Monaten. Der Big Apple wurde zu Deez neuer Heimat, genauer das Sidewalk Café im East Village. Dort spielte er jeden Montag und wurde Teil der legendären Anti-Folk-Szene von NYC mit Koryphäen wie Regina Spektor, Adam Green und unzähligen weiteren. Hier hatte Darwin endlich seine Nische gefunden.

Tom Weber  
Radiopromotion  
[tom@revolverpromotion.de](mailto:tom@revolverpromotion.de)  
+49 (0) 341 308 61 08

**Revolver Promotion**



Joerg Hartung  
Radiopromotion  
[joerg@revolverpromotion.de](mailto:joerg@revolverpromotion.de)  
+49 (0) 341 550 22 94

„Für mich war es ein Höhepunkt. Es war so aufregend, da zu sein, weil das Publikum unglaublich aufmerksam und sogar bei den ersten Bands total in die Musik vertieft war. Die Auftritte anderer Songwriter inspirierten mich, bessere Texte zu schreiben.“

Von der neuen Szene regeneriert und wachgerüttelt – Deez wurde sogar vom Gründer der Creaky Boards Andrew Hoepfner gefragt, der Band beizutreten – besorgte er sich ein Casio Keyboard und schrieb einen „Lo-Fi Popsong“.

Ein schimmerndes Juwel: sanft und gewitzt zugleich, dabei durchzogen von Melancholie: „Deep Sea Divers“ verinnerlicht exakt das, was Darwin Deez mühelos von seinen Kollegen abhebt. In ungefähr drei Minuten schafft er es, herrlich süchtig machende Melodien, köstlich-schräge Wortspiele über bröckelnde Beziehungen und seinen wunderbar verschrobene Schmachtsong ineinander zu packen. Gleichzeitig ansteckend und unbestreitbar rührend ist das.

Wer noch nicht das Vergnügen hatte, Darwins mittlerweile ausverkaufte Debütsingle „Constellations“ gehört zu haben, dem sei das Debüt, am 15. Mai erscheint und das den Namen des Künstler trägt, wärmstens empfohlen.

Schon „**Radar Detector**“, die erste Single des Albums ist ein musikalisches Ausrufezeichen und wird sich tagelang in den Gehörgängen der Fans festsetzen.

Das erboste Rachelied „**Bad Day**“ oder der klagende vor Liebeskummer zergehenden „**Bomb Song**“, sie alle erstanden komplett eigenständig in Darwins Apartment, auf einem Mikro an seinem PC.

Dass der Künstler diese Songs live präsentieren will, steht außer Frage und so sind für 2010 definitiv Besuche in Europa auf dem Plan und dabei wird ausgiebig getanzt. Denn Darwin steht auf Überraschungen: Spontane und extravagante Tanz-Attacken gehören genau so dazu wie Steptanzanfälle auf der Bühne. Deez ist eben ein Entertainer, der sein Publikum nicht nur mit hintergründigen Texten Unterhalten will. Also kramt schon mal die Tanzschuhe raus!

Tom Weber  
Radiopromotion  
[tom@revolverpromotion.de](mailto:tom@revolverpromotion.de)  
+49 (0) 341 308 61 08

Revolver Promotion



Joerg Hartung  
Radiopromotion  
[joerg@revolverpromotion.de](mailto:joerg@revolverpromotion.de)  
+49 (0) 341 550 22 94